

## Messe-Dienstleistungen



### Mit Varial-Software spielend leicht zum Unternehmenserfolg

#### Spielwarenmesse eG

Modelleisenbahnen, Plüschtiere, Teddybären, Puppen, Brett- und Gesellschaftsspiele und, und, und – All das wird jedes Jahr auf der Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg in immer neuen Variationen und mit technisch neuen Feinessen präsentiert. Die Weltleitmesse für Spielwaren, Hobby und Freizeit, die seit nunmehr fast 60 Jahren stattfindet, zieht jedes Jahr Tausende von Fachhandelsbesuchern an, die sich einen Überblick über die neuesten Trends der Spielwarenbranche und deren Anbieter verschaffen möchten.

#### Hochbetrieb zur Weihnachtszeit

Damit die Spielwarenmesse floriert und das Unternehmen jederzeit einen Überblick über den genauen Anmeldestatus hat, bedarf es einer zeitgenauen und akribischen Vorbereitung aller Messeaktivitäten. Besonders die Abteilung IT und Finanzen hat daher in den Wintermonaten alle Hände voll zu tun, um die Standanmeldungen und eingehenden Bestellungen für Grafik, Strom, Wasser, etc. zeitgerecht abzurechnen. Aber nicht nur von den Mitarbeitern, auch von der Software wird in puncto Datenhaltung zur Hochsaison einiges abverlangt.

#### Frühjahrsputz in der IT

Als Jens Pflüger Ende 2000 als Leiter IT und Finanzen in das Unternehmen Spielwarenmesse eG eintrat, war ihm die Bedeutung einer verlässlichen Software sehr wohl bewusst. Daher war eine seiner ersten Amtshandlungen die Überprüfung aller in unternehmenskritischen Bereichen eingesetzten Softwarelösungen, denn J. Pflüger wollte wissen, ob die vorhandene IT im Unternehmen ausbaufähig, zukunftsorientiert



#### Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen. Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbankunabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig.

#### Das Unternehmen

Die Marke Varial wurde 1991 gegründet und gehört heute zur internationalen Infor-Gruppe. Infor unterstützt 70.000 Kunden in mehr als 200 Ländern und Regionen, ihre Prozesse zu verbessern, weiter zu wachsen und sich schnell an veränderte Geschäftsanforderungen anzupassen. Der Vertrieb und die Implementierung der Varial-Lösungen erfolgt über zertifizierte Software- und Systemhäuser, die mit ihrer langjährigen Varial-Erfahrung auch für den First-Level-Support zur Verfügung stehen.

#### Infor (Deutschland) GmbH

Kriegerstr. 1 c

30161 Hannover

Tel.: +49 511 93689200

info.varial@infor.com

www.varial.de



Jens Pflüger, Leiter IT und Finanzen bei der Spielwarenmesse eG

und flexibel war. Im Laufe des Jahres 2001 unterzog er deshalb alle IT-Bausteine einer sorgfältigen Prüfung – mit dem Ergebnis, dass die Softwarelösung für die Bereiche Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung dringend ausgewechselt werden musste.

*„Finanzbuchhaltungssoftware muss zukunftsorientiert, flexibel und einfach zu bedienen sein.“*

Das alte System hatte zwar bis dato zuverlässig gearbeitet, war aber als Individualprogrammierung quasi eine Inselflösung, die zusätzlichen Systemerweiterungen und gesetzlichen Änderungen nicht mehr standgehalten hätte. Zudem war die bestehende Software aufgrund ihrer veralteten Struktur relativ starr und benötigte bei etlichen Tätigkeiten, so z. B. bei Mahnläufen, häufig Unterstützung durch externe Programmierer. Da es sich bei dem Softwareanbieter um

eine kleinere Programmierfirma handelte, war der Support entsprechend schwierig abrufbar. Das Altsystem war daher den zukünftigen Unternehmensanforderungen nicht gewachsen und verursachte durch den ständigen Bedarf an Programmierunterstützung zu hohe Kosten. Da außerdem die Erreichbarkeit des Supports nicht vollständig gewährleistet werden konnte, beschloss Pflüger sich nach einer neuen Software umzusehen.

#### **Anforderungskriterien für die Finanzbuchhaltungs-Software**

Bei seinen Mitarbeitern stieß Pflügers Plan, das Altsystem durch eine neue Lösung zu ersetzen, auf fruchtbaren Boden, da die Mitarbeiter die komplizierte und zeitaufwendige Bedienung der alten Lösung monierten. Jens Pflüger und sein Team erstellten daraufhin einen Anforderungskatalog mit Kriterien für ihre „Wunschlösung“ und machten sich auf die Suche nach geeigneten Produkten. Auch das Thema Investitionssicherheit

setzte Pflüger mit auf seine Liste, denn er wollte auf keinen Fall noch einmal erleben, dass der Softwareanbieter plötzlich nicht mehr für den Support zur Verfügung steht.

#### **Softwareauswahl leicht gemacht**

Im Frühjahr 2002 wählte das Unternehmen dann sechs Lösungen aus, die es auf der CeBIT 2002 näher unter die Lupe nahm und auf Funktionalität und Bedienbarkeit hin testete. Nach Gesprächen mit den jeweiligen Anbietern kristallisierten sich relativ schnell die drei Softwarelösungen ACCOM business/finance, GOLD-line und die Finanzwesenlösung von Varial heraus. Das Rennen machte schließlich die Varial-Software. Jens Pflüger und sein Team waren vor allem von der intuitiven, selbsterklärenden Benutzerführung und schnellen Erlernbarkeit angetan. Zudem wurden quasi alle funktionalen Anforderungen bereits im Standard der Varial-Software abgedeckt. Auch in puncto Investitionssicherheit und kontinuierlicher, zuverlässiger Support konnte sich die Spielwarenmesse eG mit einem guten Gefühl für Varial als Anbieter entscheiden und bekam als Beweis gleich einen geübten Varial-Implementierungspartner in unmittelbarer regionaler Nähe dazu: die OPUS Software-Betreuungs GmbH.

#### **Standard mit voller Flexibilität**

Dass die Varial-Software bei aller Standard-Funktionalität auch problemlos unternehmensspezifische Anpassungen zulässt, gefällt Jens Pflüger ganz besonders: „Einen gewissen Funktionsumfang setzte ich bei allen Lösungen einfach als Standard voraus. Doch was den Wert

dieser Lösung für ein Unternehmen ausmacht, ist die Tatsache, dass ich diesen Standard flexibel an unsere individuellen Abläufe im Unternehmen anpassen kann, so dass trotz neuer Software keine Änderungen der Arbeitsabläufe notwendig sind. Denn das ist es, was anderenfalls wirklich Zeit und Geld kostet!“

### Software im Härtestest

Nachdem die Entscheidung für Varial gefallen war, startete man im Sommer 2002 bereits mit der Implementierung. Die Datenübernahme aus dem Altsystem war relativ schnell durchgeführt und die Schnittstelle zum internen Messesystem ebenfalls sehr zügig erstellt. Der Implementierungspartner OPUS übernahm sämtliche Koordinierungsarbeiten zur Erstellung der Schnittstelle, so dass die Implementierung bereits Ende September beendet war. So konnte das neue Finanzbuchhaltungssystem gleich in der Hochphase von Oktober bis Dezember getestet werden. Da der Jahresabschluss 2002 sowieso noch im alten System generiert werden sollte, konnte man das

vierte Quartal 2002 dafür nutzen, das neue System parallel zum alten laufen zu lassen und die neue Lösung risikofrei zu testen. Die neue Software unterzog man damit gleich einem Härtestest, da in diesem Zeitraum aufgrund des Saisongeschäfts der Spielwarenmesse die Belastung für Mensch und Software in der IT und Finanzabteilung am höchsten ist.

Die Varial-Software meisterte diese Herausforderung bravourös und war auch der hohen Belastung durch die

diversen Zahlungsbelege aufgrund der mehr als 2.000 Aussteller der bevorstehenden Messe gewachsen. So konnte die Spielwarenmesse die Zeit hervorragend nutzen, um noch einmal zu prüfen, ob das Softwarehandling tatsächlich in jedem einzelnen Punkt bereits den Unternehmensabläufen entsprach. Da sich hier lediglich minimale Abweichungen bemerkbar machten, ergaben sich auch nur geringfügige Individualanpassungen, die OPUS innerhalb kürzester Zeit durchführen konnte, so dass der Echtstart pünktlich und reibungslos erfolgen konnte.

Was der Spielwarenmesse eG besonders positiv auffiel, war der geringe Schulungsaufwand: „Unsere neue Software ist so einfach zu erlernen und so intuitiv bedienbar, dass wir für alle Mitarbeiter insgesamt nur einen Schulungsaufwand von ca. 4 - 5 Manntagen einrechnen mussten. Und das, obwohl wir sowohl das komplette Finanzwesen als auch Kostenrechnung sowie Anlagenebuchhaltung mit einer unseren Mitarbeitern völlig unbekanntem Software neu ausgestattet haben!“

„Selbst im Bereich der Reportings deckt der Standard der Varial-Software unsere Anforderungen zu 100 % ab.“





**Varial-Partner:  
OPUS Software-Betreuungs  
GmbH**

Die 1991 gegründete OPUS Software-Betreuungs GmbH ist langjähriger Implementierungspartner von Varial und ist auf die Einführung und Betreuung der Varial-Produkte im Finanz- und Personalwesen spezialisiert. Des Weiteren beschäftigt sich OPUS mit Arbeitszeit- und Personalmanagement, ERP-Systemen, Dokumentenmanagement- und Business Intelligence-Lösungen. Als zertifizierter Partner von Varial ist das Unternehmen für den Vertrieb und die Betreuung des Produkts Varial vor allem im süddeutschen Raum tätig. Durch die langjährige Erfahrung, ihr kompetentes Team und die Nähe zum Kunden ist die OPUS Software-Betreuungs GmbH in der Lage, ihren Kunden einen individuellen und persönlichen Kontakt von der Interessenten-Anfrage bis hin zum Softwaresupport zu bieten.

» [www.opus-software.org](http://www.opus-software.org)



**Zeitgewinn durch einfachere Softwarebedienung**

Auch aus Controlling-Sicht ist das Projekt als voller Erfolg zu verbuchen: „Natürlich ist eine moderne Standardsoftware mit so viel Funktionalität im Standard kostspieliger als unsere alte Insellösung, aber allein der reduzierte Personalaufwand durch die einfachere Bedienung macht das wieder mehr als wett“, erläutert J. Pflüger seine Entscheidung. „Per Knopfdruck können wir jetzt einen Überblick über alle relevanten Unternehmensdaten generieren. Das kommt nicht nur der Unternehmenslenkung zugute sondern auch unserer Messeplanung, da wir heute wesentlich schneller erkennen können, wo Handlungsbedarf besteht.“

*„Per Knopfdruck alle relevanten Unternehmensdaten – das spart Zeit und führt zu fundierten Entscheidungen.“*

**Sicherheit erzeugt Zufriedenheit**

Die besondere Flexibilität der Software und der gute Support bei einem Standardprogramm machten sich erneut im Sommer 2006 bezahlt, als die Spielwarenmesse bereits die ersten Rechnungen mit der ab 2007 geänderten Mehrwertsteuer für die Messeteilnehmer im Frühjahr 2007 verschicken musste. „Die Umstellung ging extrem schnell vonstatten und verlief absolut reibungslos. Auch die Datenübergabe an unser Messesystem, was die Kundenzahlungen ebenfalls widerspiegeln muss, war schnell erledigt. Die Entscheidung für die Varial-Software haben wir auch nach fast vier Jahren Einsatz nicht eine Minute bereut“, konstatiert J. Pflüger.

